

MUTIUS LEHRDIALOGE – GESCHICHTEN VOM ANDEREN LERNEN
24. MAI 2014, 16.00 Uhr GAST: REINHARD KAHL



Einladung zum Gespräch mit Reinhard Kahl

Reinhard Kahl hat etwas geschaffen, was vor wenigen Jahren vermutlich kaum jemand für möglich gehalten hätte: Er hat die Schule verändert. Er hat im deutschsprachigen Raum unter dem Titel „Archiv der Zukunft“ eine große, lebendige Reformbewegung von Lehrern und Schülern, Pädagogen, Mentoren, Wissenschaftlern, Künstlern und Unternehmern angestoßen. Auch wenn er das selbst nicht so formulieren würde:

Reinhard Kahl

„Es sind doch eher eine Reihe guter Rinnsale. Und das angedeutete Bündnis all der Genannten ist wohl nötig und beginnt, aber Realität ist es nicht. Das Gespräch bei ihnen könnte in die Richtung weiter helfen.“

Zu den von ihm initiierten Kongressen in München, Hamburg, Münster oder Bregenz kommen Tausende, um „Bilder des Gelingens rund um das Thema Lernen“ zu sammeln, zu diskutieren und zu verbreiten. Dabei hat Reinhard Kahl wenig konventionelle und ziemlich eigensinnige Vorstellungen vom Lernen.

Reinhard Kahl

„Eigentlich ist es vor allem die Entdeckung des Selbstverständlichen, das allerdings nicht selbstverständlich ist, nämlich dass Lernen nicht die passive Seite von Belehrung ist, sondern eine Aktivität der Lernenden, zu der sie allerdings Gelegenheiten brauchen und zu der sie eingeladen werden müssen. Und weil es dabei um die (einmalige) Biographie geht, geht es um die Geschichte. Keine Geschichte, die man hat, sondern eine, die man ist.“

Er hat einen anderen Blick. Er schaut hin. Er liebt Geschichten. Er interessiert sich für den Einzelnen, das Individuum, den Menschen und für das, was dazwischen kommt, das Nichtgeplante.

Reinhard Kahl

„Man lernt etwas oder jemanden kennen und auf einmal macht es klick. Das ist es! So geht es bei den Interessen, bei den Tätigkeiten und bei der Liebe – und in den Momenten, in denen Lernen glückt. Man sollte viele Gelegenheiten schaffen, um diese Zufälle wahrscheinlicher zu machen.“

Reinhard Kahl ist eigentlich Filmemacher, wenngleich er u.a. Erziehungswissenschaften studiert hat. Er hat mit seinen Dokumentarfilmen Geschichten vom wirksamen Lernen erkundet. Er selbst sagt von sich:

Reinhard Kahl

„Im Zentrum meiner Arbeit stehen die Lust am Denken und Lernen, die Zumutungen belehrt zu werden und die endlosen Dramen des Erwachsenwerdens.“

Wir wollen am Samstag, den 24. Mai seine Geschichte(n) hören. Und wir wollen gemeinsam mit ihm im Gespräch herausfinden: Was ist es, dass diese kennzeichnet? Warum vermögen sie so zu bewegen? Kann man daraus etwas für andere Lernzusammenhänge und vielleicht für andere Kontexte der Führung und Zusammenarbeit lernen?

„GESCHICHTEN VOM ANDEREN LERNEN“ – das wollen wir wörtlich nehmen:

- Es geht um Geschichten
- Es geht um den Anderen und das Andere, Unbekannte, Überraschende
- Es geht um ein anderes Lernen, das dies zur Entfaltung kommen lässt

Und das in einem Rahmen, der es ermöglicht, dass sich die Gedanken der Teilnehmenden selbst entwickeln können. Mit viel Zeit für das Zuhören, für das „Sich-Verständigen“, für den Dialog – und nicht zuletzt für das gemeinsame, eher mediterrane Abendessen mit einem guten Glas Wein.

Wir bitten um frühzeitige Rückmeldung (Zusage / Absage).

24. Mai, Beginn 16.00 Uhr, Ende offen. Mit gemeinsamen Abendessen

Ort: 14473 Potsdam, Küsselstraße 25,

Teilnahmegebühr EUR 490,-

Im Preis inbegriffen sind alle Speisen und Getränke

Anmeldung erbeten unter:

Mail: bernhard@vonmutius.de

Tel. 0049 / 01511 / 223 660 06

Kontakt: Franziska Laue

Übernachtungsmöglichkeiten im nur wenige Schritte entfernten Inselhotel

Bitte vormerken: 26. Juni, Lehrdialog mit Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen